



## ÖAGP

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für  
Gestalttheoretische Psychotherapie

## DAGP

Österreichische Arbeitsgemeinschaft für  
Gestalttheoretische Psychotherapie

- **Ausbildung in Österreich**
- **Weiterbildung in Deutschland**
- **Fortbildungsangebote**

## Pflichtseminare

### Theorieseminar

#### „Dummheit“ als erkenntnistheoretisch / wissenschaftliches, politisches und psychotherapeutisches Problem

**Termin:** 19.05.2006 (15 Uhr)  
bis 21.05.2006 (14 Uhr)

**Leitung:** Hans-Jürgen Walter  
**Ort:** A-2270 Gutenstein, Steinapiesting, Waldwirt

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 19.03.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

#### *Literatur für die Vorbereitung:*

DUNCKER, Karl (2002): Lust, Emotion und Streben. *Gestalt Theory* 24, No. 2.  
ders. (2003): Ethische Relativität? Eine Untersuchung über die Psychologie der Ethik. *Gestalt Theory* 25, No. 1/2.  
METZGER, Wolfgang (1962): Schöpferische Freiheit. Frankfurt (Kramer).  
WALTER, Hans-Jürgen P. (1995): Hat Psychotherapie noch Zukunft? *Gestalt Theory* 17, No. 4. Auch enthalten in  
WALTER (1996): Angewandte Gestalttheorie in Psychotherapie und Psychohygiene. Wiesbaden (Westdeutscher Verlag); erhältlich bei Buchhandlung Krammer, Wien.  
ders. (2003): „Man kann einen Unterschied nicht töten“ - Zum 100. Geburtstag Karl Dunckers. *Gestalt Theory* 25, No. 1/2.  
ders.: Zur kartographischen Differenzierung des Ich.  
WERTHEIMER, Max (1991): Zu einer Gestaltpsychologie menschlicher Werte. Herausg. v. H.- J. WALTER. Wiesbaden (Westdeutscher Verlag).

*Das Seminarthema schließt an das Thema des Theorieseminars 2004 an. Deshalb ist die Kenntnis des oben aufgeführten Aufsatzes von WALTER (Zur kartographischen Differenzierung des Ich) unbedingt erforderlich; er kann per eMail (064612656@t-online.de) beim Verfasser angefordert werden und wird dann per eMail als Datei zugeschickt.*

### Gruppensupervision

**Termin:** 20.01.2006 (15 Uhr)  
bis 22.01.2006 (14 Uhr)

**Leitung:** Hans-Jürgen Walter  
**Ort:** voraussichtlich Gutenstein

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 20.11.2005

**Termin:** 14.10.2006 (15 Uhr)  
bis 16.10.2006 (14 Uhr)

**Leitung:** Hans-Jürgen Walter  
**Ort:** Gutenstein oder Miesenbach / wird noch angegeben

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 14.08.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## GTA-Psychotherapie-Werkstatt XXV

Die Sektion Psychotherapie der GTA führt seit 1980 jährlich eine einwöchige „Psychotherapie-Werkstatt“ durch. Sie diene zunächst in erster Linie der konkreten Auseinandersetzung zwischen und mit Vertretern von Gestalttherapie, Psychodrama, Psychoanalyse, Analytischer Psychologie, Individualpsychologie, Verhaltenstherapie, Familientherapie und Gruppendynamik. Heute liegt der Schwerpunkt der Werkstatt auf der Auseinandersetzung mit Werten, Normen und Fragen, die für gesellschaftliche Prozesse und therapeutisches Handeln gleichermaßen von Bedeutung sind. Gefahren und Chancen des Handelns und Erlebens im Rahmen einer Institution (hier: der „Werkstatt“) mit ihren äußeren und inneren Grenzen werden im Wechsel zwischen verschiedenen Arbeitsformen (konstanter Therapiegruppe, Arbeitsgruppe mit thematisch festgelegtem Auftrag, Plenum) der Analyse zugänglich.

**Termin:** 09.10.2006 (16 Uhr)  
bis 13.10.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Brigitte Lustig und Eva Wagner-Lukesch  
**Ort:** Gutenstein oder Miesenbach/wird noch angegeben

**Teilnahmegebühr:** EUR 450,-  
**Anmeldeschluss:** 09.08.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

### **Bisher erschienene Berichte über Werkstatt-Veranstaltungen:**

E. HEIMBURGER UND I. PAULS, Gestalt Theory, Nr. 3/4, 1982  
I. PAULS und A. MEYER-OELMANN, Gestalt Theory, Nr. 1, 1983  
R. HUBBES, Gestalt Theory, Nr. 2, 1985  
I. und W. PAULS, Gestalt Theory, Nr. 3/4, 1980  
A. MEYER-OELMANN, Gestalt Theory, Nr. 1, 1986  
K. DÖRING und K. WINKELHOG, Gestalt Theory, Nr. 1, 1987  
B. STRAUCH und W. ZILLIG, Gestalt Theory, Nr. 1, 1988  
W. ZÖLLER, Gestalt Theory Nr. 4, 1989  
D. VAN DER VOORT und M. RUH, Gestalt Theory, Nr. 3, 1990  
M. RUH und D. VAN DER VOORT: Aus dem Leben der GTA-Sektion Psychotherapie, Gestalt Theory, Nr. 1, 1993

## Wahlpflichtseminare

### **Methoden und Interventionstechniken in der Gestalttheoretischen Psychotherapie**

Von den Teilnehmern geleitete Sitzungen sollen gemeinsam im Hinblick auf die in diesen Therapieeinheiten angewendeten Methoden und Interventionstechniken besprochen werden. Die Entwicklung von alternativen Methoden und die sinnvolle Anwendung grundlegender Interventionstechniken der Gestalttheoretischen Psychotherapie stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Reflexion.

**Termin:** 15.09.2006 (15 Uhr)  
bis 17.09.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Rainer Kästl  
**Ort:** A-2270 Gutenstein, Steinapiesting, Waldwirt

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 15.07.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## Systemische- und Familientherapie

Systemisches Denken und Systemtheorie ist der Gestalttheorie zwar seit deren Anbeginn immanent – gleichwohl hat sich in dieser „4. Säule“ der Psychotherapie (neben TP, VT und humanistischer Th., der ich die Gestalttherapie eher zurechnen würde) ein spezielles Bündel an Konzepten, Interventionen und theoretischen Verbindungslinien entwickelt. Einige zentrale Teile davon sollen – je nach Vorkenntnissen der Teilnehmerinnen – vermittelt, diskutiert und erfahren werden. Dabei sollen auch die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur Gestalttheoretischen Psychotherapie einen wichtigen Stellenwert erhalten.

**Termin:** 17.11.2006 (15 Uhr)  
bis 19.11.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Jürgen Kriz  
**Ort:** A-2270 Gutenstein, Steinapiesting, Waldwirt  
**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 17.09.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## Gestalttheoretische Psychotherapie in der Arbeit mit Suchtkranken

In der Aus- und Weiterbildung taucht oft die Frage nach den konkreten Anwendungsmöglichkeiten für Gestalttheoretische Psychotherapie auf. Ein wichtiges Anwendungsfeld ist die ambulante und stationäre Arbeit mit Suchtkranken. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit zu Reflexion und Supervision der psychotherapeutischen Arbeit mit Suchtkranken (z.B. Magersüchtige, bulimisch Kranke, Fettsüchtige, Alkoholranke, Drogenabhängige). Wichtig wird hierbei auch die Frage sein, welche Konsequenzen ein gestalttheoretisches Denken für das Menschenbild und die eigene praktische Arbeit hat.

**Termin:** 01.12.2006 (15 Uhr)  
bis 03.12.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Dieter Zabransky und Heinz Kühlschweiger  
**Ort:** A-Traunstein (Niederösterreich)  
**Teilnahmegebühr:** EUR 270,-  
**Anmeldeschluss:** 01.10.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## Kolloquium über die Abfassung schriftlicher Arbeiten für Ausbildungs- und Weiterbildungsteilnehmer der Sektion

Gemäß den Richtlinien für die Ausbildung in Gestalttheoretischer Psychotherapie ist für eine Qualifizierung als Gestalttheoretischer Psychotherapeut erforderlich: „eine schriftliche Arbeit, in der am Beispiel eigener Praxis der persönliche Therapiestil gestalttheoretisch beschrieben, erläutert und begründet wird“.

Die Teilnehmer an diesem Kolloquium sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Pläne und Entwürfe vorzustellen, über ihre Schwierigkeiten zu sprechen und sich von der Auseinandersetzung darüber untereinander und mit dem Leiter anregen zu lassen.

Das Angebot wendet sich in erster Linie an Teilnehmer im zweiten Weiterbildungsabschnitt. Eingeladen sind aber auch Sektionsmitglieder, die planen, Arbeiten über Ihre beraterische, psychotherapeutische oder klinisch-psychologische Tätigkeit zu veröffentlichen.

**Termin:** Vereinbarung auf Anfrage bei der Geschäftsstelle der Sektion  
**Leitung:** Hans-Jürgen Walter  
**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-

## Weitere Qualifizierungsangebote

*Diese Seminare sind nicht regulärer Bestandteil der Weiter- / Ausbildung. Es handelt sich um offene Veranstaltungen, die von jedem Interessenten belegt werden können.*

Die folgenden Seminar-Angebote wenden sich sowohl an Psychotherapeuten in Aus- oder Weiterbildung, als auch an bereits graduierte Psychotherapeuten, an Berufstätige im psychosozialen Feld und an andere Interessenten, die die Gestalttheorie und Gestalttheoretische Psychotherapie kennenlernen möchten oder die sich für ihre wissenschaftlich-theoretische oder praktische Tätigkeit Kenntnisse darüber aneignen wollen.

Die hier ausgeschriebenen Seminare sind in Österreich zwar auf die gesetzliche Fortbildungsverpflichtung für berufsberechtigte Psychotherapeuten anrechenbar, nicht jedoch auf den obligatorischen Teil der fachspezifischen Ausbildung (bzw. in Deutschland auf die Weiterbildung) in Gestalttheoretischer Psychotherapie.

### Psychodrama (und Aufstellungsarbeit)

Die Gestalttheoretische Psychotherapie versteht sich als integrativen Ansatz der Psychotherapie. Damit ist sie in ihrer therapeutischen Methodik offen für jede Interventionsform, die der Eigenart des zu behandelnden Menschen gerecht wird und mit dem ganzheitlichen und phänomenologischen Grundverständnis der Gestalttheorie in Übereinstimmung gebracht werden kann.

In diesem Seminar soll ausschließlich mit Interventionsformen der Psychodrama-Therapie gearbeitet und somit ein vertieftes Verständnis dieser Vorgangsweise ermöglicht werden.

Ein Teil des Seminars wird der psychodramatischen Aufstellungsarbeit gewidmet sein – auch in Abgrenzung zu den inflationären Aufstellungsangeboten „nach Hellinger“ in der Psychotherapie, Supervision und Organisationsentwicklung.

**Termin:** 17.03.2006 (15 Uhr)  
bis 19.03.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Rainer Kästl  
**Ort:** voraussichtlich Miesenbach/wird noch angegeben

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 17.01.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

### Bibliodrama

Die Erzählungen der Bibel sind voll von existentiellen Themen: Liebe, Tod, Krankheit, Schuld, soziale Gerechtigkeit, Abschied, Neubeginn...

Wir werden Texte der Bibel mit den Mitteln des Psychodramas miteinander spielen.

Vorerfahrungen mit Bibliodrama oder „Bibelfestigkeit“ sind für die Teilnahme nicht erforderlich.

**Termin:** 14.07.2006 (15 Uhr)  
bis 16.07.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Hans-Peter Crone  
**Ort:** voraussichtlich Miesenbach/wird noch angegeben

**Teilnahmegebühr:** EUR 222.-  
**Anmeldeschluss:** 14.05.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## Gestalttheorie und Ess-Störungen: „Hungern hält Leib und Seele zusammen“

Bei der Arbeit mit essgestörten Menschen ist eine klare therapeutische Haltung gefordert, doch es ist gerade hier nicht immer einfach, den gestalttheoretischen „Kennzeichen der Arbeit am Lebendigen“ treu zu bleiben. Leicht entsteht die Tendenz, offen oder unterschwellig Druck auf die Klientinnen auszuüben, damit diese das so offenkundig Unsinnige ihres Tun einsehen und ändern. Aus Sicht der Betroffenen ist aber z.B. eine magersüchtige Symptomatik nie unsinnig, sondern notwendig.

Ziel des Seminars ist es, diese funktionale Interpretation von Ess-Störungen besser zu verstehen. Dabei kann die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Essverhalten und dessen Kontrolle hilfreich sein, allgemeiner: die kompensatorische Funktion von süchtigem Verhalten zur Konfliktlösung. Dazu wird, neben theoretischen „Inputs“ zu Diagnose, Erklärungsmodellen und Behandlungskonzepten, Gelegenheit gegeben.

Für die Teilnahme am Seminar ist es nicht unbedingt notwendig, selbst mit essgestörten Menschen zu arbeiten. Im Mittelpunkt wird die Auseinandersetzung mit dem Gestalttheoretischen Ansatz stehen, verdeutlicht am Beispiel „Ess-Störungen“.

**Termin:** 24.11.2006 (15 Uhr)  
bis 26.11.2006 (14 Uhr)  
**Leitung:** Thomas Fuchs  
**Ort:** voraussichtlich Miesenbach/wird noch angegeben

**Teilnahmegebühr:** EUR 222.-  
**Anmeldeschluss:** 24.09.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## Arbeitskreistreffen

*Es handelt sich um offene Veranstaltungen, die von jedem Interessenten belegt werden können*

In Deutschland und Österreich finden je drei Treffen der jeweiligen Arbeitsgemeinschaften im Jahr statt. Dabei sollen unterschiedliche Therapierichtungen, Therapiekonzepte oder spezielle Problembereiche und Anwendungsfelder der psychotherapeutischen Arbeit gemeinsam vor dem Hintergrund der Gestalttheorie diskutiert werden.

## ÖAGP-Treffen in Österreich – Theorie-Arbeitskreise

### Veranstaltungsort und -dauer jeweils:

**Beginn:** 15 Uhr  
**Ende:** ca. 19 Uhr  
**Ort:** Wird in den ÖAGP/DAGP-Informationen bekannt gegeben bzw. ist in der ÖAGP-Geschäftsstelle (Tel.: 4064661) zu erfragen.

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltungen gem. § 14 Abs. 1 PthG*

### Freitag, 17.02.2006

**Thema:** „Engagierter Dialog“ - Gestalttheoretische Beratung nach M. Hege und E. Hruschka in der Arbeit mit Unfallopfern und Arbeitslosen

**Referenten:** Silvia Kunz und Mag. Helmuth Wolf, beide Wien

**Freitag, 05.05.2006**

Thema: Ambulante Suchtbehandlung aus gestalttheoretischer Sicht

Referenten: Mag. Barbara Emnet und Robert Mittasch, beide Wien

**Freitag, 03.11.2006**

Thema: Auswirkungen der Gestalttheorie in der körperorientierten Praxis

Referentin: Wolfgang Brandl, Vösendorf und Karl-Josef Schober, Gablitz

**DAGP-Treffen in Deutschland**

**Veranstaltungsort und -dauer jeweils:**

Beginn: 15 Uhr  
Ende: ca. 19 Uhr  
Ort: D-57319 Richstein, Berggasthof Didoll  
(detaillierte Wegbeschreibung siehe unten)

**Freitag, 17.02.2006**

Thema: Menschen führen – Prozesse steuern – Werte bewahren

Referent: Helmut Freitag, Pforzheim

**Freitag, 05.05.2006**

Thema: Pädagogik und Psychotherapie

Referent: Thomas Metzger, Ravensburg

**Freitag, 03.11.2006**

Thema: Individuelles Verhalten und ökologisches System

Referent: Prof. Dr. Gisela Kubon-Gilke, Darmstadt

*Wegbeschreibung zum Berggasthof Didoll ( 57319 D - Richstein, Tel.: 02755 / 444 ):  
Auf der Autobahn Gießen-Siegen (A 45) bis zur Abfahrt Dillenburg, dann weiter auf der Bundesstraße 253 in Richtung Biedenkopf fahren. Nach Breidenstein verzweigt sich die Straße. Nun geht es nicht Richtung Biedenkopf, sondern in Richtung Bad Laasphe (Bundesstraße 62). Nach Niederlaasphe, also noch vor Bad Laasphe, nach rechts in Richtung Puderbach abbiegen und dann weiter in Richtung Richstein. Bevor es auf dem folgenden Berg, dem Didoll, wieder bergab geht, liegt linker Hand der Berggasthof Didoll. Wer aus südlicher Richtung kommt und den üblichen Weg nach Biedenkopf kennt, kann ein paar Kilometer sparen.*

# Weiterbildungen der ÖAGP in Österreich

## Supervisions-Weiterbildung

### zur Erfüllung der Voraussetzungen für die Eintragung in die ÖBVP-Feldsupervisoren-Liste\_

Voraussetzungen für den Eintrag in die ÖBVP-Supervisoren-Liste:

1. Seit mindestens 3 Jahren in die Psychotherapeutenliste eingetragen;
2. Nachweis von mindestens 250 Stunden supervisorischer Praxis mit Einzelnen und Gruppen (mind. 50 Stunden pro Setting) **und** mindestens 50 Stunden Reflexion dieser supervisorischen Praxis in den letzten 5 Jahren;  
ODER:
3. Nachweis von mindestens 75 Stunden supervisorischer Praxis mit Einzelnen und Gruppen (mind. je 37 Stunden) **und** 175 Stunden spezifische Aus-, Fort- und Weiterbildung zum Thema Supervision **und** mindesten 50 Stunden Reflexion dieser supervisorischen Praxis in den letzten 5 Jahren;
4. ÖBVP-Mitgliedschaft.

Für die Variante nach Punkt 3 bietet die ÖAGP folgende Supervisions-Weiterbildung an, die mit der Ausstellung eines Zertifikats abgeschlossen wird, das für die Eintragung in die Supervisoren-Liste ausreichend ist, sofern zugleich auch die Punkte 1 und 4 erfüllt sind:

1. Die Teilnahme an 12 Tage Gruppen-Supervision (96 Stunden) aus dem regulären ÖAGP-Ausbildungsprogramm;
2. Die Absolvierung von 48 Stunden Einzel-Lehrsupervision ebenfalls aus dem regulären ÖAGP-Ausbildungsprogramm;
3. Die auf die (für diesen Weiterbildungsgang geforderten) 175 Stunden weiteren 31 Stunden Weiterbildung und die mind. 50 Stunden Reflexion der eigenen supervisorischen Praxis können im Rahmen dieser Weiterbildung in folgender Weise absolviert werden:
  - Teilnahme an 3 Seminartagen „Theorie und Praxis der Einzel-, Gruppen- und Team-Supervision“ (24 Stunden);
  - Teilnahme (bzw. Anrechnung der Teilnahme) an 6 zusätzlichen (über Pkt. 1 hinausgehenden) Tagen Gruppen-Supervision (48 Stunden), wobei in deren Rahmen eigene supervisorische Praxis mit Einzelnen, Gruppen oder Teams vorzustellen und zu reflektieren ist (bzw. vorgestellt und reflektiert wurde);
  - 5 Doppel-Einheiten Einzel-Lehrsupervision (10 Stunden) - wobei diese spezifisch der Bearbeitung eigener supervisorischer Praxis mit Einzelnen, Gruppen oder Teams gewidmet sind.
4. Darüber hinaus ist der Nachweis von mindestens 75 Stunden supervisorischer Praxis mit Einzelnen und Gruppen (mind. je 37 Stunden) mit den entsprechenden Angaben zu erbringen, die in das Weiterbildungszertifikat aufgenommen werden.

*Für Absolventen der Ausbildung in Gestalttheoretischer Psychotherapie sowie für Personen, die noch in dieser Ausbildung stehen, bestehen Möglichkeiten zur Anrechnung regulärer Ausbildungsteile auf diese Weiterbildung. Die Regelungen dafür wurden in den „DAGP/ÖAGP-Informationen“ veröffentlicht und werden auch auf Nachfrage bei der ÖAGP-Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.*

## Termine Seminar und Gruppensupervisionen

### Seminar (I und II)

#### Theorie und Praxis der Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision

**Termin:** 23.04.2006 (11 Uhr bis 17 Uhr)  
**Leitung:** Rainer Kästl  
**Ort:** A-Wien

**Teilnahmegebühr:** EUR 74.-  
**Anmeldeschluss:** 23.02.2006

**Termin:** 21.10.2006 (11 Uhr bis 17 Uhr)  
**Leitung:** Rainer Kästl  
**Ort:** A-Wien

**Teilnahmegebühr:** EUR 74.-  
**Anmeldeschluss:** 21.08.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltung gem. § 14 Abs. 1 PthG*

## **Gruppensupervision**

**Termin:** 20.01.2006 (15 Uhr)  
**bis 22.01.2006 (14 Uhr)**  
**Leitung:** Hans-Jürgen Walter  
**Ort:** voraussichtlich Gutenstein,

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 20.11.2005

**Termin:** 14.10.2006 (15 Uhr)  
**bis 16.10.2006 (14 Uhr)**  
**Leitung:** Hans-Jürgen Walter  
**Ort:** Gutenstein oder Miesenbach/wird noch angegeben

**Teilnahmegebühr:** EUR 222,-  
**Anmeldeschluss:** 14.08.2006

*Anrechenbar auch als Fortbildungsveranstaltungen gem. § 14 Abs. 1 PthG*

# **Allgemeine Informationen**

## **Veranstaltungsleiter und Referenten**

BRANDL, Wolfgang, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, Masseur in freier Praxis, A-Vösendorf.  
CRONE, Hans-Peter, Dipl.-Theol., Weiterbildung in Gestalttheoretischer Psychotherapie, Einzel- und Paarberatung / Gruppenarbeit / Supervision in freier Praxis, D-Benningen am Neckar.  
EMNET, Barbara, Psychologin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Ambulantes Betreuungszentrum Hermannsgasse, A-Wien.  
FREITAG, Helmut, Coach, Personalentwickler, Fortbildner und Supervisor (DGSv) in Profit- und Nonprofit-Organisationen, D-Pforzheim.  
FUCHS, Thomas, Dr. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, freie Praxis, D-Bonn.  
KÄSTL, Rainer, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Lehrtherapeut für Gestalttheoretische Psychotherapie, freie Praxis, D - Lindau / A-Wien.  
KUBON-GILKE, Gisela, Prof. Dr., Professorin für Ökonomie und Sozialpolitik an der EFH Darmstadt, Privatdozentin für Volkswirtschaftslehre an der TU München, Vorstandsmitglied der GTA, D – Darmstadt.  
KÜHLSCHWEIGER, Heinz, Gestalttheoretischer Psychotherapeut, Leiter einer stationären Drogeneinrichtung des Grünen Kreises, A-Wien.  
KRIZ, Jürgen, Prof. Dr., Professor für Psychotherapie und Klinische Psychologie der Universität Osnabrück, D-Osnabrück.  
KUNZ, Silvia, Lebens- und Sozialtherapeutin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, freie Praxis, A-Wien.  
LUSTIG, Brigitte, Dr. phil., Päd., Psychotherapeutin, Lehrbeauftragte der Sektion, Lehrtherapeutin der ÖAGP, A-Wien.

METZGER, Thomas, Heilpädagoge, Lehrer am Institut für soziale Berufe, D-Ravensburg.

MITTASCH, Robert, Dipl.-Sozialarbeiter, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, Verein Dialog, Beratungs- und Betreuungszentrum Wassermannsgasse, A-Wien.

SCHOBBER, Karl-Josef, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, Masseur in freier Praxis, A – Gablitz.

WAGNER-LUKESCH, Eva, Dr. phil., Psych., Psychotherapeutin, Lehrbeauftragte der Sektion, Lehrtherapeutin der ÖAGP, A-Wolfsgraben / A-Wien.

WALTER, Hans-Jürgen P., Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychotherapeut, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Lehrtherapeut für Gestalttheoretische Psychotherapie, freie Praxis, D-Biedenkopf / A-Purkersdorf.

WOLF, Helmuth, Mag., AHS-Lehrer, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, freie Praxis, A-Wien / Al-land.

ZABRANSKY, Dieter, Dr. phil., Dr. med., Klin. Psych., Psychotherapeut, Lehrbeauftragter der Sektion, Lehrtherapeut der ÖAGP, stationäre Arbeit mit psychosomatisch Kranken, A-Wien.

## Adressen der Regionalgruppen:

### Deutschland (DAGP)

#### **Raum Bodensee**

Michael Kalweit  
Brandhofstr. 2  
88433 Schemmerhofen  
Tel.: 07356 / 3106

#### **Raum Darmstadt - Frankfurt**

Doris Schubert  
Myliusstraße 48  
60323 Frankfurt  
Tel.: 069 / 725689

#### **Raum Köln – Bonn**

Dr. Thomas Fuchs  
Rosental 10  
53111 Bonn  
Tel.: 0228 / 225363

#### **Raum Marburg - Gießen**

Regina Kaletsch  
Alte Schulstraße 10  
35096 Weimar  
Tel.: 06421 / 794291

#### **Raum Mönchengladbach – Grevenbroich**

Rosi Thoennessen  
In der Herrschaft 63  
41515 Grevenbroich  
Tel.: 02181/ 499331

#### **Regionalgruppe Ost**

Petra Fürstenberg  
Kamenzer Str. 58  
01099 Dresden  
Tel.: 0351/ 8113737

#### **Raum Stuttgart**

Uwe Wilke  
Strümpfelbacher Straße 234  
71384 Weinstadt  
Tel.: 07151 / 609266

#### **Raum Würzburg**

Birgit Förtsch-Lauer  
Altensteig 8  
97265 Hettstadt  
Tel.: 0931 / 463890

### Österreich (ÖAGP)

#### **Wien I**

Mag. Barbara Emnet  
Ottakringerstraße 111/8  
1160 Wien  
Tel.: 01 / 480 41 49

#### **Wien III**

Jörg Turba  
Sturzgasse 44 / 20  
1150 Wien  
Tel.: 01 / 985 72 33

## **Publikationen der Sektion**

*Folgende Publikationen können bei der Geschäftsstelle der Sektion bzw. bei der Geschäftsstelle der ÖAGP gegen Vorausbezahlung bestellt werden.:*

HENSGEN-MÖCK, U. (1992): Gestalttheoretische Psychotherapie mit einer jungen Frau mit Eßproblemen. EUR 4,10

HINTE, W., R. RUNGE & H.-J.P. WALTER (1989): Biedenkopfer Gespräche. „Ganzheitlichkeit“ als Forschungsprinzip und als Prinzip individueller Lebensgestaltung. EUR 2,30

SCHUBERT, D. (1988): Die Person im Lebensraum. Eine Einführung in die dynamische Theorie von Kurt Lewin. EUR 3,60

STERNEK, K. (1999): Gestalttheoretische Psychotherapie - eine Falldarstellung. EUR 5,65

WINKELHOG, K. (1992): Gestalttheoretische Psychotherapie im Gefängnis. EUR 2,60

ZABRANSKY, D. & M. SOFF (1996): Einführung in die Grundlagen Gestalttheoretischer Psychotherapie EUR 3,10

## **Hinweise für die Anmeldung**

Die Anmeldung für Seminare in Deutschland senden Sie bitte an Rainer Kästl, Lindenhofweg 19, D-88131 Lindau (email: kaestl.dagp@t-online.de); die Anmeldung für Seminare in Österreich senden Sie bitte an ÖAGP, Schopenhauerstr. 48/6, A-1180 Wien (email: oeagp@gestalttheory.net).

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit dem Hinweis, die Teilnahmegebühr auf ein jeweils angegebenes Konto zu überweisen. Nach Eingang dieser Teilnahmegebühr ist der Teilnahmepplatz verbindlich für Sie reserviert.

Bei Rücktritt bis zu dem angegebenen Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr abzüglich eines Betrages von EUR 25,- zurückerstattet. Danach kann eine Rückerstattung nur erfolgen, wenn der freigewordene Platz von der Warteliste her noch besetzt werden kann.

Die jeweils angegebene Gebühr gilt nur für die Veranstaltung selbst: Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.